

Anmeldung/SEPA-Lastschriftmandat

Rente & Altersarmut

Veranstaltungsnummer: **150000038Z** Termin: **26.09.2015**

.....
Vorname, Name

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Tel.-Nr. für Rückfragen

.....
E-Mail

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Die AGB sind unter www.kab-bildungswerk.de einsehbar oder können angefordert werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für das **Bilden von Fahrgemeinschaften** und für **Hinweise auf Veranstaltungen** des Bildungswerkes der KAB verwendet werden dürfen (Unzutreffendes streichen).

Bei besonderen Wünschen (z. B. hinsichtlich barrierefreiem Zugang / Kinderbetreuung / vegetarischem Essen, etc.) fragen Sie uns bitte an.

.....

.....

Der Teilnahmebeitrag ist direkt vor Ort zu entrichten!

Rente & Altersarmut

Termin: 26.09.2015, 10:00 - 16:00 Uhr

Tagungsort: Liudgerhaus Münster
Überwasserkirchplatz 3
48143 Münster

Leitung: Doris Brandt-Eschenbach
Referent/in: Marion Böker, Berlin
Benedikt Kemper, Wesel

Zielgruppe: alle Interessierten

Teilnahmegebühr incl. Stehkafee und

Mittagessen: 20 Euro

Reduzierung für Menschen mit geringem Einkommen möglich.

Anmeldungen erbeten an:

Bildungswerk der KAB

Hafenweg 11 a, 48155 Münster

☎ 02 51-6 09 76-10

Mail: bildung@kab-muenster.de

oder online unter: <http://www.kab-muenster.de/bildungswerk/programm/seminare>

Noch Fragen? Sie erreichen uns persönlich montags – donnerstags 9 – 16 Uhr, freitags 9 – 13 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten hinterlassen Sie bitte Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine Mail.

Mit der schriftlichen Anmeldung wird Ihre Teilnahme verbindlich und der Teilnahmebetrag fällig. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten lediglich eine Mitteilung, wenn eine Teilnahme nicht möglich ist.

Wegbeschreibung:

Autobahn A1, Abfahrt Münster-Nord

Fahren Sie zunächst immer in Richtung Stadtzentrum. Nachdem Sie in der Stadt eine große Ampelkreuzung mit einer Aral-Tankstelle zur rechten Seite überquert haben, gelangen Sie kurz darauf zu dem ebenfalls rechts gelegenen Schlossplatz, die zu empfehlende Parkmöglichkeit. Von dem Parkplatz aus überqueren Sie die Hauptstraße. Sie können jetzt zu Fuß durch die Frauenstraße oder die Überwasserstraße gehen und gelangen direkt zu der Diözesanbibliothek. Parallel dazu befindet sich das Liudgerhaus. Der Haupteingang liegt in der Gasse zwischen den beiden Gebäuden.

Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Liudgerhaus mit der Buslinie 5 und 6, Ausstieg-Haltestelle „Kuhviertel“. Die Einstieg-Haltestelle ist direkt vor dem Hauptbahnhof, Bussteig B 2.

Rente & Altersarmut



26.09.2015

Münster, Liudgerhaus

In Kooperation mit dem Verein "Die Staatsbürgerin e. V."

Die Staatsbürgerin e.V.
Frauen die bewegen

www.kab-bildungswerk.de



Rente & Altersarmut

Inhalt

Armut ist ein Skandal. Sie beeinträchtigt die menschlichen Würde. Armut in reichen Gesellschaften ist ein 'Armutszugnis' für sie. Armutsbeseitigung ist ein globales Ziel und eine Herausforderung.

Lange konnte Armut im Alter durch eine solidarisch gebildete Rente fast beseitigt werden. Schon 1980 war Forschung und Politik bekannt, dass die demografische Entwicklung eine Bevölkerung mit wenig Kindern und vielen älteren Menschen hervorbringt. Es war bekannt, dass "die Rente" der Nachkriegsjahre künftig nicht mehr trägt. Neue Modelle auf der Basis der Solidarität liegen vor. Die Politik weicht ihrer Gestaltungsaufgabe aus. Die Zivilgesellschaft ist mehr denn je gefragt zu handeln.

Der Wandel des Arbeitsmarktes wirkt sich zudem negativ aus: Die nun Beitrag zahlenden Babyboomer/innen und die Generation Y, für die selbst bei hoher Bildung geringfügig bezahlte und zunehmend nicht versicherungspflichtige selbstständige wie kurzfristige Arbeit ohne Lohnsteigerung zum Normalfall wird, zahlen immer weniger ein und blicken immer öfter selbst einer nicht existenzsichernden Rente entgegen. Frauen trifft es aufgrund der geringeren Erwerbszeiten und der Lohnungleichheit überproportional. Schon heute wächst die Zahl der Rentner/innen, die aus Armut hinzuverdienen. Schlecht, wenn noch Altersdiskriminierung hinzukommt. Die Gesellschaft kann und muss sich dringend wandeln, um den Vorteil, das '4. Alter' für alle in Würde erlebbar zu machen.

Ziele

Die Dringlichkeit, den derzeitigen Stand erkennen, die Fakten und Lösungsvorschläge kennen lernen. Verschiedene Definitionen von 'Armut' und dem 'Recht auf gleiche Sozialversicherung' nachvollziehen, den grund- und menschenrechtlichen Hintergrund verstehen, die Akteur/innen und Modelle, den deutschen und globalen Zusammenhang und Chancen kennenlernen. Informationen über die gegenwärtigen Möglichkeiten der Mitwirkung zu erhalten.

In Kooperation mit dem Verein "Die Staatsbürgerin e.V."

Geplanter Programmablauf

- 10:00 Uhr Begrüßung, Stehkafee
- 10:15 Uhr Vortrag und Aussprache
Rente und trotzdem arbeiten
Marion Böker, boeker-consult, Berlin
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Vortrag und Gespräch
Fortsetzung:
Rente neu denken
Das Rentenmodell der katholischen Verbände
Benedikt Kemper, Rechtssekretär und Sozialpolitikexperte der KAB, Münster
- 15:30 Uhr Abschluss
- 16:00 Uhr Ende

Referierende

Marion Böker, Berlin



Unabhängige Expertin, führt seit 2004 das Beratungsunternehmen Beratung für Menschenrechte & Genderfragen
www.boeker-consult.de

M.A. (Magister Artium) Neuere Geschichte, Germanistik und Publizistik an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster, 1987

Mitgründerin der Frauenforschungsstelle Münster, 1986

Benedikt Kemper, Wesel



KAB-Rechtssekretär und Sozialpolitikexperte mit den Aufgaben: Beratung und Vertretung der Mitglieder im Arbeits- und Sozialrecht, Beratung von Mitarbeitervertretungen, Referent Fachbereich Sozialpolitik